

# PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

01. November 2011

Seite 1

# ***PRESSEDIENST***



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.  
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim  
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

**01. November 2011**

**Seite 2**

**INHALT**

<b>THEMA 1: Ministerin blockt Schenkelbrand ab.....</b>	<b>3</b>
Keine Chance für Schenkelbrand? Ministerin Aigner blockt ab.....	3
<b>THEMA 2: FBW – Werbung mit Hintergrund.....</b>	<b>5</b>
<b>TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER .....</b>	<b>9</b>
Boll-Sauldorf: CSI** - Turnier.....	9
27. Internationales Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS .....	9
<b>TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten .....</b>	<b>14</b>
SPRINGEN/DRESSUR .....	14
<b>NACHGEREICHT.....</b>	<b>15</b>
Jung reitet Rocana FST zum WM-Titel der jungen Vielseitigkeitspferde.....	15
Serie für Michael Jung.....	16
Gold für Vanety Korbus .....	16
<b>IM STENOGRAMM.....</b>	<b>17</b>
Sindlinger Herbstprogramm 2011 .....	17
12. Ludwigsburger Pferdetag.....	18
<b>VOLTIGIEREN .....</b>	<b>19</b>
Pferdesportkreis Ludwigsburg siegt beim Fördergruppenturnier.....	19
20 Jahre: Voltigierzirkel feierte Jubiläum .....	19
<b>NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG.....</b>	<b>21</b>
Oberschwaben wieder vorn .....	21
<b>PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V. ....</b>	<b>22</b>
Marbacher Wochenende 2011: 7. Süddeutsche Reitpferdeauktion.....	22
Röhlingen: Süddeutsches Freispring-Championat .....	24
<b>HERBSTZEIT - JAGDZEIT .....</b>	<b>25</b>
<b>TV - SERVICE PFERDESPORT .....</b>	<b>26</b>
<b>LINKS ZUM INTERNET .....</b>	<b>27</b>
<b>SERVICE .....</b>	<b>28</b>
Archiv im PRESSEDIENST .....	28
<b>IMPRESSUM:.....</b>	<b>28</b>

**01. November 2011**

**Seite 3**

### **Zum Geleit**

In der Vielseitigkeit ist das Vertrauen zwischen Pferd und Reiter noch wichtiger als in den anderen Sparten.  
Ein Springpferd sieht immer, wo es landet.  
Ein Vielseitigkeitspferd springt mit seinem Reiter oft genug ins Nichts. Dieser Sport erfordert mutige Pferde, aber auch Pferde, die fest darauf vertrauen, dass das, was der Reiter verlangt, in Ordnung ist.

Hinrich Romeike,  
Doppel-Olympiasieger von Hongkong in der Vielseitigkeit,  
während einer Führung auf der Geländestrecke  
der EM Luhmühlen 2011

## **THEMA 1: Ministerin blockt Schenkelbrand ab**

### **Keine Chance für Schenkelbrand? Ministerin Aigner blockt ab**

35.000 Unterschriften an Bundesministerin Aigner übergeben

**Berlin/Warendorf (fn-press).** Im Kampf um den Erhalt des Schenkelbrandes erhält die Deutsche Pferdezucht keine Unterstützung von Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Das wurde jetzt deutlich, als ihr Vertreter der Deutschen Pferdezucht über 35.000 Unterschriften von Pferdezüchtern und Pferdefreunden, die sich für den Erhalt der bewährten und sichtbaren Kennzeichnung aussprechen, übergaben.

### **EU-Bestimmungen lassen Alternativen zu**

Angeführt von Breido Graf zu Rantzau, Breitenburg, Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), reisten Vertreter der FN und der Zuchtverbände gemeinsam mit Doppelolympiasieger Hinrich Romeike, Nübbel, nach Berlin. Nach Übergabe der Unterschriften

**01. November 2011**

**Seite 4**

und Fototermin ließ Aigner der Delegation nicht einmal Zeit, Platz zu nehmen und beendete den Termin nach knapp 15 Minuten. Eine Fachdiskussion kam daher kaum zustande, obwohl es in dieser Auseinandersetzung viele offene Fragen gibt. Graf zu Rantzau erklärte der Ministerin die Erwartungshaltung der Deutschen Pferdezucht, dass in Deutschland auch andere Methoden als die Kennzeichnung mittels Transponder als alleinige Kennzeichnungsmethode möglich sein müssen. Die EU-Bestimmungen lassen dies ohne weiteres zu.

Bundesministerin Aigner rechtfertigte sich mit dem Prozess der Gesetzgebung und erklärte, dass ihr die Hände gebunden seien. Gleichzeitig verwies sie auf das anstehende Änderungsverfahren des Tierschutzgesetzes, in das sie ein Verbot des Schenkelbrandes einbringen wird. „Persönlich habe ich nichts gegen den Schenkelbrand“, so Aigner, sie brauche aber eine mehrheitliche Befürwortung durch die Bundesländer. Für eine Entscheidung des Bundesrates könne ein von einem oder mehreren Bundesländern in Auftrag gegebenes wissenschaftliches Gutachten bedeutsam sein.

#### **FN will kämpfen – Transponder haben Schwächen**

Graf zu Rantzau zeigte sich gleichermaßen enttäuscht und kämpferisch. „Ich halte es für nicht akzeptabel, dass hier leichtfertig ohne eine fundierte fachliche Begründung die Zukunft der Deutschen Pferdezucht aufs Spiel gesetzt werden soll“, sagte der FN-Präsident. „Die bisherigen Erfahrungen mit der Transponderkennzeichnung zeigen nachweisbare Schwächen. Die Verträglichkeit des Transponders beim Reitpferd wird in weiterführenden Gutachten zu klären sein“, so Rantzau weiter.

fn-press; 30. 9. 2011

**01. November 2011**

**Seite 5**

## **THEMA 2: FBW – Werbung mit Hintergrund**

Wo immer der Pferdefreund ein Turnier besucht – er stößt immer wieder auf die drei Buchstaben „FBW“. Reiter und Pferdebesitzer sind ja bekannt dafür, dass sie ihren Lieblingen bereits im Fohlenalter mehr oder weniger phantasievolle Namen geben. „FBW“ erscheint im Namen von Pferden allerdings nicht so früh. Vielmehr verbirgt sich dahinter eine Zielsetzung. Die Lösung des Rätsels „FBW“ - Verein zur Förderung des Leistungssports mit **Baden-Württembergischen** Pferden e.V.“ Eine Idee, ein Wille stand bei der Gründung des Vereins Pate: Die Pferde aus Baden-Württemberg Zucht müssen besser gefördert und herausgebracht werden. Denn, so ist der Verein überzeugt, die Pferde aus der Landeszucht sind sportlich genauso gut wie die Konkurrenten aus den übrigen Zuchtgebieten in Deutschland. Dieser Grundgedanke muss gestärkt werden: Die Pferdefreunde im „FBW“ fördern Talente mit Stipendien. Besonders viel versprechende Pferde werden also herausgestellt. Ihre Züchter und Besitzer sollen das Bundeschampionat als Ziel für ihre Ausbildungsarbeit ins Auge fassen. Hier in Warendorf werden alljährlich die besten der besten jungen Pferde präsentiert. Hier wird über so manche Karriere eines Pferdes entschieden, hier werden Türen geöffnet. Der Verein spricht mit den Pferdebesitzern auch über einen optimalen Beritt.

Die aktuellen Förderbedingungen laut Homepage des Vereins: Jeder Besitzer eines Württemberger Pferdes, der für das Bundeschampionat des Deutschen Reit-, Dressur-, Spring-, Gelände-, oder Fahrpferdes qualifiziert ist, erhält eine Satteldecke des FBW. Unterschreibt der Besitzer den Fördervertrag, so erhält er je nach Qualifikationsmonat 780 bis 1300 Euro Förderung, von der allerdings 50 Prozent erst bei Teilnahme am Bundeschampionat ausgezahlt werden. Jeder Reiter eines Württembergers, der an einer Finalprüfung am Bundeschampionat teilnimmt, erhält 750 Euro als Erfolgsprämie. Jeder in einem Warendorfer Finale platzierte Reiter auf einem Württemberger erhält zusätzlich 750 Euro als Erfolgsprämie.

### **Bundeschampionat ist das Maß der Dinge**

Unabhängig von den Talentsichtungen können Pferde ein Stipendium bekommen, das immerhin 200 Euro pro Monat beträgt. Vier Monate lang gilt ein solches Stipendium. Voraussetzung ist, dass die Pferde (und ihre Reiter) bei Turnieren in der Lage sind, Ergebnisse zu bekommen, die „eine Qualifikation für das Bundeschampionat erwarten lassen“. Dann gibt es weiterhin Geld für das junge Baden-Württemberger Pferd: Wird ein Pferd für Warendorf qualifiziert, bezahlt der FBW vom Qualifikationsmonat an bis September (da findet das Bundeschampionat statt) 260 Euro zur Förderung der Teilnahme am „Bundesschaufenster“ der jungen Pferde. Erreicht ein Reiter mit seinem „FBW“-Pferd den Einzug ins Finale beim Bundeschampionat, so erhält er 750 Euro Erfolgsprämie. Nochmals 750 Euro gibt es für den Reiter, wenn er mit seinem Pferd im Finale platziert ist (siehe oben).

01. November 2011

Seite 6

Gegründet wurde der „FBW“ 1989 von dem Reutlinger Turnierfachmann Gotthilf Riexinger (Chef der Stuttgart German Masters) und weiteren Pferdeleuten. Sie hatten das Ziel, „die größten Talente eines Jahrganges der Pferdezucht Baden-Württembergs von den begabtesten Reitern oder Fahrern“ in den großen Leistungssport zu führen. Seither, so schreibt der Verein in einem Flyer, wurden über 300 Württemberger Pferde mit Hilfe des Vereins für das Bundeschampionat vorbereitet. Jedes Jahr kommen etwa 20 Pferde in den Genuss der Förderung.

### **Jörgensen und Jung wurden vom FBW gefördert**

Eines der bekanntesten und erfolgreichsten Dressurpferde des Landes war *FBW Kennedy*, der von Lone Jörgensen aus Korntal-Münchingen entdeckt, ausgebildet und 2000 schließlich bei den Olympischen Spielen von Sydney zu Team-Bronze geritten wurde. In Athen errang das Pferd 2004 unter Robert Dover (USA) ebenfalls Bronze mit dem Team. *FBW Kennedy* starb im Alter von 22 Jahren bei seinen Besitzern in den USA. *Kennedy* kam aus der Zucht von Karl Gaissmaier aus Ehingen.

Ganz aktuell begeistert Michael Jung aus Horb, Weltmeister der Vielseitigkeitsreiter, die Pferdefreunde mit „*Sam*“. Dessen vollständiger Name so lautet: *La Biosthetique Sam FBW*. Auch hier hat die Förderung ihre Wirkung gezeigt. Das Pferd aus der Zucht von Günter Seitter aus Aidlingen erfüllt bis zum heutigen Tag alle Erwartungen. Michael Jung weiß die Arbeit des FBW zu schätzen: „Die FBW-Förderung ist gerade für junge Pferde die ideale Unterstützung zu den Bundeschampionaten und von dort aus hoffentlich in den großen Sport!“ Olympiasieger Martin Schaudt aus Onstmettingen formuliert die Zielsetzung des FBW so: „Das Kürzel FBW im Namen eines Pferdes ist für potentielle Kunden ein eindeutiger Hinweis, dass es sich bei diesem Pferd um ein überdurchschnittliches Nachwuchspferd handelt.“ Andere Reiter sind überzeugt: „In erster Linie ist das Kürzel FBW ein Anreiz, gute Württemberger zu kaufen.“

### **Pferdezuchtverband ist ein starker Partner**

Die Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg ist für den FBW nicht nur selbstverständlich, sondern eine der tragenden Säulen. Dieter Doll aus Bad Ditzgenbach ist Vorsitzender des Verbandes. Er sagt zur Arbeit des Fördervereins: „Der FBW – ein unverzichtbares Element im baden-württembergischen Zucht- und Sportgeschehen. Weltmeister und Olympiapferde, gezogen im Lande, tragen das Kürzel FBW!“

Solche Wertschätzung ist Wasser auf die Mühlen der Vorstandschaft des FBW. Seit 1. März 2011 ist Wolfgang Koppensteiner aus Tübingen Vorsitzender des Vereins. Er übernahm das Amt von Gerd Wolfgang Sickinger aus Gerlingen, der seinerseits als Nachfolger von Gotthilf Riexinger das Amt zwölf Jahre lang inne hatte. Höhen und Tiefen hat der Verein vor allem deswegen durchgemacht, weil zwischendurch auch einfach das Geld fehlte, um die Ziele des Vereins voranzutreiben (Wir waren vorübergehend fast stehend k.o./Gert Sickinger). „Dennoch

01. November 2011

Seite 7

war der FBW ein Pionier, der Nachahmer fand“, sagte Gerd Sickinger. Die Situation, vor allem die finanzielle, habe sich inzwischen gefestigt. Das sei auch ein Verdienst des Pferdezuchtverbandes. Er, Sickinger, sei froh, „ein wohl bestelltes Feld übergeben“ zu können, sagte er bei der Amtsübergabe an Wolfgang Koppensteiner (*Reiterjournal*).

### **Fachleute unterstützen den FBW**

Wolfgang Koppensteiner hat sich bei seiner Amtsübernahme der Unterstützung verschiedener Pferdeleute versichert. Sein Stellvertreter ist der Pferdezüchter Lothar Wanner aus Amtzell, in jüngster Zeit auch bekannt durch „sein“ Dressurpferd *Whisper*. Wanner übernahm das Amt als Nachfolger von Verleger Hugo Matthaes aus Stuttgart. Die Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg zeigt sich darin, dass Zuchtleiter Gert Gussmann, Marbach, weiterhin als Geschäftsführer des FBW fungiert. Schatzmeister ist Heinz Faber aus Stuttgart, Beisitzer sind Karl Beisswenger aus Zell-Pliensbach und Dr. Colin Magg aus Stuttgart. Für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist Dr. Eberhard Platz aus Stuttgart, Fachjournalist und Mitarbeiter des *Reiterjournals*. Natürlich lässt sich die Vorstandschaft die Chance nicht entgehen, fachkundigen Rat einzuholen: Landestrainer Fritz Pape, Sindlingen, bringt sich als Vielseitigkeitsfachmann ein, Jürgen Kurz aus Leingarten als Kenner des Springsports. Dr. Dietrich Plewa aus Germersheim unterstützt mit seinem reichen Erfahrungsschatz als Dressurreiter, als ehemaliger Landestrainer, als Mitglied des DOKR-Dressurausschusses. Als Sprecherin des Fahrsports unterstützt Andrea Summer aus Steinheim die Ziele des FBW.

### **Pferde begleiten mein Leben**

Vorsitzender Wolfgang Koppensteiner sagte in einem Interview nach seiner Wahl einen entscheidenden Satz als Bekenntnis zum FBW: „Da mich Pferde mein ganzes Leben lang begleitet haben, ist es mir ein Anliegen, mich auch heute noch für den Reitsport zu engagieren. Dass ich mich gerade für baden-württembergische Pferde einsetzen will, liegt unter anderem daran, dass ich bei großen Reitsportveranstaltungen häufig mit der Meinung konfrontiert werde, es gäbe nur in Norddeutschland gute Pferde. Es würde mich freuen, wenn ich etwas für den Leistungssport auf Baden-Württembergern beitragen könnte.“

### **In Stuttgart starten FBW-Pferde**

Schaut man in die Starterlisten des iWest-Dressur Cups 2011, dessen Finale beim Stuttgart German Masters stattfindet bzw. wer aus dieser Qualifikation ins Finale vorgestoßen ist, so findet man *Birkhof's Dave* FBW. Nicole Casper aus Donzdorf stellt hier das Pferd vor, das mit Hilfe des FBW nach vorne kommen konnte.

Auch für das Finale zum Hallenchampionat ist ein FBW-Pferd zugelassen: Tim Hoster aus Altheim sattelt *H.W.'s Sandokan* FBW, um nach erfolgreicher Qualifikation seine Chance zu

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. November 2011**

**Seite 8**

suchen. Gleiches gilt für das Finale in Stuttgart, wo es um den Nürnberger Burgpokal der Junioren im Springen geht. David Wagner aus Ehestetten sattelt *FBW Chiara*, um zu zeigen, was mit einer FBW-Förderung alles möglich wird.

**Nachbrenner:**

Aus Reilingen wurde kurz vor Redaktionsschluss ein weiterer Erfolg von „FBW-Pferden“ gemeldet: *FBW Disco Boy* von *Disco-Tänzer-Akonit* war mit Alexandra Mumm-Gerweck beim Turnier in Reilingen platziert: Das Paar sicherte sich den dritten Rang in einer Dressurprüfung Kl. S\*. *Equestricons Lord Champion* stammt aus der Zucht der Züchtergemeinschaft Edgar und Mechthild Wörner aus Osterburken. Eben so überzeugte *FBW Moses* von *Metteur-Ragazzo* mit Dr. Susann Konrad in Legelshurst-Kaiserhof in der Dressurprüfung Klasse S\*-Intermédiaire I, wo das Paar Platz fünf errang. In der Dressurprüfung Kl. S\* Intermediaire Kür wurde Dr. Konrad Zweite. Züchter dieses Pferdes ist Norbert Humpf aus Lauchheim. Stb

**Kontakt:** Wolfgang Koppensteiner, ☎ 0171-6702739, [www.fbw-pferde.de](http://www.fbw-pferde.de)



**01. November 2011**

**Seite 9**

## **TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER**

### **Boll-Sauldorf: CSI\*\* - Turnier**

10.-13. November 2011

**Boll-Sauldorf.** Im nördlichen Hegau geht es zum Saisonabschluss nochmals hoch her. Adrian Schmid und seine Familie richten ein Springturnier aus, das im Vorfeld der Schleyer-Halle nochmals die Lust auf guten Sport befeuert. 13 Wettbewerbe sind international ausgeschrieben und allesamt in Klasse S. Vier Springen in Klasse S\*\* weist das Programm auf, die mit stattlichem Preisgeld locken. Das Zwei-Sterne-Zeitspringen bringt 4.000 €, das Zweiphasen-Springen Klasse S\*\* weist 8.000 Euro Preisgeld auf, im Springen mit Stechen (CSI\*\*) gibt es 7.000 Euro und das Hauptspringen in Klasse S\*\* mit Stechen lockt mit sage und schreibe 23.000 Euro. Insgesamt werden 55.500 Euro an Preisgeld zur Verfügung stehen. Eine glanzvolle Leistung der Veranstalter, schon bevor das Turnier läuft.

**Kontakt:** Maya Schmid, ☎ 07777-1524

### **27. Internationales Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS**

16. bis 20. November 2011

**Stuttgart:** Hochklassige Springwettbewerbe, elegante Dressuren, rasante Gespannfahrten, schwungvolle Voltigierer und mutige Vielseitigkeitsreiter - die ganze Faszination des Pferdesports präsentiert vom 16. bis 20. November 2011 das 27. Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle. „Die Mischung aus hochklassigem Sport und hochkarätigen Showelementen hat sich bewährt, und sie ist für viele Zuschauer ein maßgeblicher Anziehungspunkt des Stuttgarter Reitturniers“, sagt Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH.

### **Europameister Rolf-Göran Bengtsson führt die Nennungsliste im Springreiten an**

Der Europameister der Springreiter sattelt in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle: Wenn das 27. Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS zum Stelldichein der Pferdesportler aus aller Welt wird, ist auch der Schwede Rolf-Göran Bengtsson am Start. Der 49-jährige Olympia-Zweite von Hongkong 2008 setzte sich Mitte September bei der Europameisterschaft in Madrid in der Einzelwertung durch und verhinderte damit nur knapp den

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. November 2011**

**Seite 10**

zweiten Titelgewinn von Carsten-Otto Nagel aus Wedel. Dieser hatte sich zwei Tage zuvor mit der deutschen Equipe Gold geholt.

### **Glänzend besetztes Feld der Teilnehmer**

Ihre Zusagen stehen ebenfalls schon: Kevin Staut, der in Madrid mit dem französischen Team Silber holte; die Weltrang-Siebte und derzeit beste Amazone Edwina Alexander aus Australien, der Team-Olympia-Dritte Pius Schwizer aus der Schweiz sowie der für Mannheim reitende Ludger Beerbaum aus Riesenbeck. Beerbaum, viermal Olympiasieger und zweimal Weltmeister, sicherte sich in Madrid mit dem Mannschaftstitel seine sechste Goldmedaille bei Europameisterschaften. Er war in der Einzelwertung Achter. Außerdem gewann der amtierende Deutsche Meister in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle schon vier Mal den großen Preis (1994, 2000, 2002, 2009) und dreimal den MERCEDES GERMAN MASTER (1995, 1996, 2005). Wie kurz vor Redaktionsschluss zu erfahren war, haben noch vor Nennungsschluss folgende weitere Reiter der Weltelite für Stuttgart gemeldet: Edwina Alexander-Tops, Australien, Philippe Le Jeune, Belgien, Rodrigo Pessoa; Brasilien, Bizzie Madden, USA, Janne-Friedericke Meyer, Schenefeld, Meredith Michaels-Beerbaum, Thedinghausen, Marcus Ehning, Borken und Carsten Otto Nagel, Wedel, Marco Kutscher, Riesenbeck, und Christian Ahlmann, Marl.

„Wir werden auch in diesem Jahr unserem Publikum bei den STUTTGART GERMAN MASTERS die weltbesten Pferdesportler präsentieren“, verspricht Andreas Kroll, Geschäftsführer der in Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft, „und bis zum Nennungsschluss Anfang November werden noch zahlreiche weitere Medaillengewinner von Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften dazukommen.“ Auch Lokalmatador Michael Jung aus Horb hat bereits gemeldet. Der Weltmeister von Lexington 2010 dominierte im August die Vielseitigkeits-EM in Luhmühlen mit seinen Erfolgen in Einzel- und Mannschaftswertung. Ebenfalls schon jetzt auf der Nennungsliste stehen Ingrid Klimke aus Münster, die Europameisterin 2011, Olympiasiegerin 2008 und Weltmeisterin 2006 mit der Mannschaft. Frank Ostholt, Warendorf, der in Hongkong 2008 und in Aachen 2006 ebenfalls Gold mit der deutschen Equipe holte und in Luhmühlen Einzel-Dritter wurde, hat ebenfalls gemeldet.

„Dressur-Königin“ Isabell Werth aus Rheinberg und der dreimalige Weltmeister von Lexington 2011, Edward Gal, Niederlande, führen die Konkurrenz in der Dressur an. Die 42-jährige Isabell Werth holte fünfmal olympisches Gold, sechsmal den Titel bei Weltmeisterschaften und sie stand 12 Mal bei Europameisterschaften auf dem obersten Treppchen. Zuletzt gewann sie bei der EM in Rotterdam Mannschaftsilber und wurde in Kür und Grand Prix Special Siebte. Edward Gal gewann mit seinem „Wunder-Rappen“ *Totilas* 2009 EM-Gold (Team und Kür) sowie 2010 alle drei WM-Titel. In Rotterdam wurde er mit Team-Bronze dekoriert, ebenso wie Sander Marijnissen und Hans Peter Minderhoud, die auch in Stuttgart antreten werden.

**01. November 2011**

**Seite 11**

### **Abschied von *Satchmo***

Wehmütig wird die Stimmung in der Stuttgarter Schleyer-Halle, wenn ein erfolgreiches Pferd aus dem Sport verabschiedet wird. Zum zweiten Male „nach Gigolo“ wird Isabell Werth ihr Spitzenpferd in Stuttgart verabschieden: Sie entlässt ihren 17-jährigen Hannoveraner Wallach *Satchmo* auf die Rentner-Koppel.

Der **Große Preis von Stuttgart**, präsentiert von Mercedes-Benz und der Baden-Württembergischen Bank, ist der Höhepunkt der Stuttgart German Masters. Die Spitzenreiter können nicht nur ein großes Preisgeld gewinnen, sondern auch einen PKW mit Stern. Zudem gibt es Punkte für das Weltcup-Finale 2011/2012.

Am Donnerstag starten die Qualifikationen für den **Mercedes German Master** der Springreiter. Die zweite Qualifikation folgt am Freitag. Danach, am gleichen Tag, quasi als Schlusspunkt für den Freitag, wird das Finale in Klasse S mit Stechen gestartet. Nur die 12 besten Reiter aus den beiden Qualifikationen sind startberechtigt. Das wird ein richtiges Feuerwerk!

### **Spannende Fahrten der Viererzüge**

Das Feld der namhaften Starter ergänzen die Viererzugfahrer, unter ihnen der amtierende Weltmeister Boyd Exell aus Australien. Dazu kommen die niederländischen Team-Weltmeister Ijsbrand Chardon, Koos de Ronde und Theo Timmerman. Sie können den Wettkampf der Viererzüge insofern besonders spannend machen, als sie mit einem eigenen Sieg dem Australier den dritten Sieg in Folge streitig machen können. Perfektion, Tempo und Genauigkeit packen das Publikum und lassen es mit fiebern. Die Fahrer gehen am Freitag und Samstag an den Start. Das Finale im DB Schenker German Master bringt den Fahrern zugleich Punkte für die Wertung im Viererzug-Weltcup.

### **Hallenchampionat: Andreas und Niklas Krieg - Vater und Sohn im direkten Vergleich:**

Inzwischen ist die Qualifikationsserie zum BW-Bank Hallenchampionat Baden-Württemberg mit dem letzten Turnier in Bisingen-Hohenzollern abgeschlossen. Die 25 Teilnehmer des Starterfeldes stehen fest. Wer jetzt in Stuttgart antritt, beginnt bei „Null“ und hat jede Chance, den Titel zu gewinnen, egal, welchen Platz er in der Qualifikation belegt. Hier folgen nun die Namen der Starter aus Baden-Württemberg in der Reihenfolge ihrer Punkte aus der Qualifikation: Andreas Krieg, Donaueschingen, (63,0 Punkte), Rossen Raytchev, Sportpferdezentrum Aach, (63,0), Timo Beck, RV Stall Hanauerland (61,0), Alexander Auer, RV Singen (55,0), Markus Kölz, Burkhardtshof, Sven Schlüsselburg, PSZ Benzenbühl, Barbara Steuerer-Collee, Alpirsbach-Rötenbach, Günter Treiber, Eppelheim, Ralf Rundel, Ravensburg, Manfred Ege, Balingen, Benjamin Wulschner, Reute, Oliver Mezger, RS Team-International, Marc Bauhofer, Bad Saulgau, Alexander Kern, Tübingen, Christian Heim, RV Hofgut Malspü-

**01. November 2011**

**Seite 12**

ren, Niklas Krieg, Donaueschingen, Armin Schäfer, Mannheim, Tim Hoster, Altheim, Alexander Schill, Ichenheim, Tobias Rist, Bad Waldsee, Günter Schmaus, Hauerz, Tina Deuerer, Bretten, Remo Allgäuer, Reute, Adrian Schmid, Boll, und Jürgen Hartmann, Bad Schussenried.

### **Finale im iWest-Dressur Cup**

Auch die Qualifikation zum iWest-Dressur Cup ist abgeschlossen: Bei den Dressurreitern werden die 10 besten Paare ins Finale eintreten können. Wer hier in Stuttgart antritt, beginnt bei „Null“ und hat die Chance, den begehrten Dressur-Titel zu gewinnen, egal, welchen Platz er in der Qualifikation belegt. Hier folgen nun die Namen der Starter aus Baden-Württemberg in der Reihenfolge ihrer Punkte aus der Qualifikation: Julia Machat mit ihrem Pferd *Fine Finesse*, Mannheim (38,0 Punkte), Claudia Kaiser, *Fharisto*, Schopfheim-Kaiserhof (37,0) Frank Huber, *Satchmo*, Hechingen (32,0), Nicole Isser, *Wonneproppen*, Weingarten/Württ. (32,0), Dr. Susann Konrad, *FBW Moses*, Radolfzell, Falk Stankus, *Birkhof's Meraldik*, Donzdorf, Dr. Tina von Block, *Lautrec*, Reitverein RV Waldhauser Hof, Nicole Casper, *Birkhof's Dave FBW*, Donzdorf, Julia Vollmer, *De Janeiro*, Winterlingen, Nicole Casper, *Birkhof's Denario*, Donzdorf, Marc-Torsten Gerhardt, *Weltrose*, Buggingen.

### **NÜRNBERGER Burg-Pokal der Junioren im Springen**

Das Finale zum NÜRNBERGER Burg-Pokal der Junioren (Springen) ist für Junioren der Leistungsklassen 3 und 4 der Jahrgänge 1994 und jünger offen. Sie müssen für Vereine in Baden-Württemberg starten. Zum Finale sind die Sieger in den Qualifikationsprüfungen zugelassen, wenn sie mindestens zwei Starts bei Qualifikationen absolvierten. Dazu kommen die die punktbesten Teilnehmer bis zu einer Gesamtstarterzahl von 15. Die „Absolventen“ der Qualifikation sind folgende Reiter: Katja Volz aus Hüttental (95,0 Punkte), Sören Dehner aus Bisingen-Hohenzollern (87,5), Michelle Lehmann, Waldenbuch-Hasenhof (80,5), Annette Bächle, Gundelfingen, David Wagner, Ehestetten, Hendrik Mader, Trochtelfingen, Sophia Rau aus Aischbach-Gültstein, Luisa Eckert, Hilsbach, Julius Ehinger vom Reitvclub Riesbürg, Kathrin Schmidt, Aischbach-Gültstein, Josephine Sorensen aus Stuttgart, Hanna Bader vom Reitverein Waldenbuch-Hasenhof, Florian Dolinschek, Winterlingen, Ann-Celine Zeberer, Jagstzell, Lisa Marie Grauer aus Tiengen.

### **NÜRNBERGER Burg-Pokal der Junioren in der Dressur**

Für den NÜRNBERGER Burg-Pokal der Junioren in der Dressur werden für das Finale zehn Reiter zugelassen. Wie bei den Springreitern ist der Wettbewerb für Junioren der Leistungsklassen 3 und 4 der Jahrgänge 1993 und jünger zugelassen. Zum Finale sind die Sieger der Qualifikationsprüfungen startberechtigt, sofern die Reiter wenigstens in zwei Qualifikationsprüfungen gestartet sind. Dazu kommen die punktbesten Reiter bis zu einer Gesamtstarterzahl von zehn. Diese zehn Reiter stehen fest: Marcella Geiger, Zaisenhausen (42,0 Punkte), Annika Gutjahr, Ludwigsburg, (39,0), Alissa Hogenkamp, RFV Ziegelhof, (36,0),

**01. November 2011**

**Seite 13**

Annabell Ebner, Riedheim, Daniela Homolka, Stuttgart-Möhringen, Anna Heinrich, Reutlingen, Katharina Bühlmeyer, Sindelfingen, Annika Gutjahr, Ludwigsburg, Viola Wilhelm, Leonberg, Kathrin Mayer, Eppingen, und punktgleich auf Platz zehn Anna Widmann, Balingen.

### **Attraktive, emotionale Schaubilder**

Einmal mehr dürfen sich die Zuschauer bei den STUTTGART GERMAN MASTERS nicht nur auf hochkarätigen Sport im Springen, in der Dressur, in der Vielseitigkeit, im Viererzugfahren und im Voltigieren freuen, sondern auch auf attraktive und emotional bewegende Schaubilder. Andreas Kroll: „Diese erfolgreiche Mischung hat sich in den letzten Jahren bewährt und wird deshalb beibehalten.“ Ebenfalls wieder im Programm sind die Weltcup-Prüfungen im Springen und Viererzugfahren. Der Große Preis von Stuttgart, präsentiert von Mercedes-Benz und BW-Bank, zählt zum Rolex FEI World Cup Jumping™, so dass die Aktiven außer Preisgeld auch wertvolle Weltcup-Punkte holen können. Gleiches gilt für den SCHENKER GERMAN MASTER der Vierspanner, der Wertungsprüfung zum FEI World Cup Driving™ ist. Neben den internationalen Reitern wird auch den Pferdesportlern aus Baden-Württemberg eine Plattform geboten. Sie ermitteln in Springen (BW-Bank-Hallenchampionat) und Dressur (iWEST-Dressur-Cup) ihre inoffiziellen Landesmeister unter dem Hallendach.

Es ist also davon auszugehen, dass die Reitsportfans an den fünf Tagen des Reitturniers ins Hallenduo im *NeckarPark* strömen – auch die Porsche-Arena wird wieder zur Reitarena – und für ein volles Haus sorgen werden. „Deshalb sollte man sich baldmöglichst seine Tickets sichern, zumal die Preise nicht erhöht wurden“, empfiehlt Andreas Kroll.

Die Reitsportfreunde können sich die besten Plätze für das 5-Sterne-Turnier sichern. Höhepunkt ist der FEI Worldcup Jumping™ um den Großen Preis von Stuttgart, die Wertungsprüfung zum Weltcup der Springreiter. Der Kartenvorverkauf hat begonnen und zwar „zu den gleichen Preisen wie im vergangenen Jahr“, bestätigt Andreas Kroll. Eintrittskarten für das 27. Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS kosten zwischen sechs und 40 Euro, Tageskarten zwischen 21 und 70 Euro. Dauerkarten gibt es zum Preis von 139, 169 und 199 Euro. Alle Preise sind inklusive aller Vorverkaufsgebühren, zuzüglich fünf Euro Versandkosten. Die Karten an der Tageskasse kosten 2,50 Euro mehr als im Vorverkauf über den [EASY TICKET SERVICE](#), Telefon 0711-2555555, Fax 0711-2555566, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über das Internet [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de).

**Zeiteinteilung:** [www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

**Kontakt:** MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder,  
☎ 0711-9023412, Fax 0711-9023499; [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)  
[www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. November 2011**

**Seite 14**

## **TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten**

### **SPRINGEN/DRESSUR**

#### **Boll-Sauldorf**

5.-6. November 2011

Springen bis Klasse S

Kont: Adrian Schmid, ☎ 07777-1524

#### **Langenau**

5.-6. November 2011

Springen bis Klasse S

Kont: Meldestelle ☎ 07345-236093

#### **Nussloch**

10.-13. November 2011

Springen bis Klasse S

Kont: Claus Homeyer-Fröhling, ☎ 0171-3381246

#### **Ellwangen-Röhlingen**

26.-27. November 2011

Süddeutsches Freispring-Championat

Kont: Hans Engelhard, ☎ 0157-74188040

**01. November 2011**

**Seite 15**

## **NACHGEREICHT**

### **Jung reitet Rocana FST zum WM-Titel der jungen Vielseitigkeitspferde**

**Horb.** Beim Internationalen Vielseitigkeitsturnier mit Weltmeisterschaft Junger Vielseitigkeitspferde startete Michael Jung aus Horb im französischen Lion D'Angers (20. bis 23. Oktober 2011) mit *Rocana FST*. Er gewann mit dem Pferd nicht nur den Wettbewerb CCI\* sondern er sicherte *Rocana* zugleich den „Weltmeistertitel für sechsjährige Vielseitigkeitspferde“. Mit der Dressurnote von 46,50 Minuspunkten blieb er nach Gelände und Springen fehlerfrei, allerdings auch nur hauchdünn mit 0,20 Minuspunkten vor der Engländerin Rosalind Canter mit *Aproibanta*. Bronze ging an den Italiener Emiliano Portale mit *Rubens delle Sementarecce* (51,70). *Rocana FST* wurde von Mirko Glotz aus Schönberg/Sachsen gezogen und steht im Besitz der Familie Jung.

#### **Züchterische Anmerkung:**

Der Vater der Weltmeister-Stute, der englische Vollbuthengst *Ituango xx*, wird ab 2012 im Haupt- und Landgestüt Marbach als Deckhengst aufgestellt. Der 15-jährige Rapphengst von *Acatenango xx-Lagunas xx-Windwurf xx* stammt aus der Zucht des Gestüts Fährhof in Sottrum. „Aufgabe der Landgestüte ist es, die Blutlinienvielfalt zu erhalten und der Landespferdezucht gute Vollbluthengste zur Verfügung zu stellen“, erklärte Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck. *Ituango xx* hat eine hervorragende Eigenleistung und bereits gute Nachkommen im Sport, wie den Bundeschampion der Geländepferde 2011. *Ituango xx* erreichte in zwei Rennjahren ein Generalausgleichgewicht von 93 Kilogramm und eine Gewinnsumme von 168.000 DM. Nach Siegen in zwei Derby-Qualifikationen galt er als sicherer Derby-Favorit, brach sich jedoch vor dem Galoppderby ein Bein und schied aus dem Rennsport aus. Sein Vater *Acatenango xx*, Derbysieger und dreimaliger Galopper des Jahres, ist einer der begehrtesten Vollblut-Deckhengste Deutschlands. In seiner Karriere galoppierte er fast zwei Millionen Mark an Preisgeldern ein und erreichte ein Generalausgleichgewicht von 110 kg. Der Muttervater *Lagunas xx* ist ebenfalls Derbysieger und brachte vier gekörte Söhne für die Warmblutzucht. *Ituango xx* hat bisher 80 Nachkommen und kann bereits einen gekörten Sohn vorweisen, der für die Ponyzucht Westfalen zugelassen ist. Elf seiner Nachkommen sind sowohl im Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitssport erfolgreich unterwegs.

**01. November 2011**

**Seite 16**

## **Serie für Michael Jung**

**Horb.** Beim Internationalen Vielseitigkeitsturnier (CCI\*\*/CIC\*) (28. September-2. Oktober 2011) von Lignieres, Frankreich, war Michel Jung aus Horb mehrfach vorne platziert: Im Wettbewerb CIC\* errang er mit Halunke FBW den dritten Platz hinter dem „Wahl-Südbadener“ Felix Vogg aus Radolfzell, der mit *Maverick McNamara* für die Schweiz startet. Den Sieg holte der Neuseeländer Jonelle Richards mit *Short Black*. Schadloos mit Platz eins und zwei hielt sich Michael Jung im Wettbewerb CCI\*\*: Mit *Leopin* ritt er auf Platz eins, mit *Weidezaunprofi's River of Joy* sicherte er sich Platz zwei. Dritter wurde der Franzose Mathieu Lemoine mit *Orgueil du Lys*.

## **Gold für Vanety Korbus**

**Straubenhardt.** Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Rahmen des Westernreitturniers Q 11 (29. September - 9. Oktober 2011) in Aachen sicherte sich Vanety Korbus aus Straubenhardt mit *Ses Topsail Whiz* die Goldmedaille der Jungen Reiter.



**01. November 2011**

**Seite 17**

## **IM STENOGRAMM**

### **Sindlinger Herbstprogramm 2011**

**Sindlingen.** Fritz Pape, Landestrainer der Vielseitigkeitsreiter, passionierter Jagdreiter und Besitzer des Sindlinger Schlosshotels samt großer Reitanlage hat ein umfangreiches Herbstprogramm aufgestellt: Am Dienstag, 1. November 2011, beginnen die Sindlinger Jagden um 10 Uhr mit der ersten Auflage. Vom 4. bis 6. November gibt es einen Springlehrgang für die Mitglieder des Nachwuchskaders Baden-Württemberg unter Leitung von Helmut Hartmann aus Hilzingen. Parallel dazu (4. bis 6.11.2011) läuft ein Vierkampfttraining unter Leitung von Walter Linsin, Altensteig.

Im Herbstferienprogramm vom 28. 10.- 6. 11. 2011 gibt es Unterricht, Ausritte, Springtraining, Jagden und Tagesprogramme für Junioren. Am Samstag, 5. November 2011, führt Pape eine Jagd beim RFV Stuttgart, Beginn ist um 12 Uhr an der Reitanlage Kräherwald. Am Sonntag, 6. November 2011, werden die Damen zu einer Jagd eingeladen, die gleichzeitig auch für Jugendliche offen ist. Beginn: 12 Uhr in Sindlingen. Einen Tagesritt zu einem Mittagsziel gibt es am Samstag, 12. November 2011, ab 10 Uhr auch für Reiter ohne Ausritterfahrung.

Für Sonntag, 13. November 2011, ist ein Jagd- und Geländetraining für den Reit- und Fahrverein Stuttgart eingeplant.

Vom 18. – 20. November 2011 bietet Fritz Pape ein Jagdeinführungswochenende an, von Freitag 14 Uhr bis Sonntag mit Geländetraining, Springen im Gelände, Verhalten im Jagdfeld. Ab Donnerstag geht es im Rahmenprogramm in die Schleyerhalle.

Während der Schleyerhallen-Reitturnier-Woche vom 16. – 20. November 2011 heißt es: Wohnen und Reiten in Sindlingen. Eingeschlossen ins Programm ist der Besuch des Turniers.

Vom 20. -24. November 2011 gibt es in Sindlingen einen Ausbilderlehrgang für Reitlehrer aus dem Verband Württemberg.

Ein spezielles Training bietet der Irland-Fan Fritz Pape vom 28. - 30. November an: Spezielles Irlandtraining im Gelände und über Sprünge, Grabentraining zum Einstimmen auf Irland. Das Training ist besonders für neue Irlandfahrer gedacht und verbessert die Sicherheit im Jagdfeld. Es kann aber jeder teilnehmen – nicht nur die Irlandfahrer im Dezember.

Vom 1. – 8. Dezember 2011 steigen die Jagdreiter in Irland in den Sattel.

Für 17. - 18. Dezember ist das Erwin-Pape-Springen in der großen Halle ausgeschrieben für Schul- und Privatreiter. Am Dienstag, 24. Dezember 2011, gibt es eine Weihnachtsjagd, Beginn: 9.30 Uhr (Ende gegen 12.30 Uhr). In der Zeit vom 28. Dezember 2011 bis 6. Januar 2012 veranstaltet Fritz Pape einen Springkurs mit täglichem Springtraining, dazu Theorie und das Abschlusspringen.

**Kontakt:** Fritz Pape, ☎ 07032-5434 oder 95 28 60,  
[fritz.pape@schloss-sindlingen.de](mailto:fritz.pape@schloss-sindlingen.de) [www.schloss-sindlingen.de](http://www.schloss-sindlingen.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. November 2011**

**Seite 18**

## **12. Ludwigsburger Pferdetag**

1. Dezember 2011

**Möglingen.** Am Donnerstag, 1. Dezember 2011, findet der jährliche Ludwigsburger Pferdetag in der WZG Möglingen, Raiffeisenstraße 2, in Möglingen, Kreis Ludwigsburg, statt. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Veranstaltet wird dieser Tag vom Regierungspräsidium Stuttgart, dem Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg, dem Landratsamt Ludwigsburg (Fachbereich Landwirtschaft) und der Fachgruppe Pferdehaltende Betriebe des Landesbauernverbandes.

Themen der diesjährigen Veranstaltung sind:

- Hygienefahrplan für Pferdebetriebe
- Verbringungsverordnung
- Brandschutz im Pferdebetrieb: Brandursachen, vorbeugende Maßnahmen und Zusammenarbeit mit der Feuerwehr
- Bedeutung und Beurteilung von Grundfutter in der Pferdefütterung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

**Kontakt:** Regierungspräsidium Stuttgart, Sabine Henze, ☎ 0711-90413309

-dt-

**01. November 2011**

**Seite 19**

## **VOLTIGIEREN**

### **Pferdesportkreis Ludwigsburg siegt beim Fördergruppenturnier**

**Tübingen/Ludwigsburg.** Beim diesjährigen Fördergruppenvergleichsturnier in Tübingen am 8. und 9. Oktober gelang es der Mannschaft des Pferdesportkreises Ludwigsburg, mit 547 Punkten den Sieg für sich zu verbuchen und den Wanderpokal des Württembergischen Pferdesportverbandes zu gewinnen. Die siegreiche Mannschaft des Vorjahres aus dem Pferdesportkreis Oberschwaben errang in Tübingen die Bronzemedaille mit 531 Punkten. Silber sicherten sich die Sportler des Pferdesportkreises Böblingen mit 541 Punkten. Insgesamt waren 15 Pferdesportkreise vertreten.

Verbandspräsident Frank Reutter, Wernau, lobte die guten sportlichen Bedingungen in Tübingen und die tolle Anlage, auf der beim Fördergruppenturnier die Nachwuchsreiter im Mittelpunkt stehen. Der Termin für das Fördergruppenturnier im nächsten Jahr steht bereits fest: 13. und 14. Oktober 2012.

K/E

### **20 Jahre: Voltigierzirkel feierte Jubiläum**

Seit 20 Jahren gestaltet der Voltigierzirkel das Voltigieren als Sport aktiv mit. 1991 war ein bewegtes Jahr, schreibt Inge Lohr in einem Rückblick in der jüngsten Ausgabe des „Nachrichtenmagazins für Aktive und Freunde des Voltigiersports“. Für sie war - ein wenig augenzwinkernd gemeint - neben so bedeutenden Ereignissen wie „der letzte Trabi rollte vom Band“ oder „Erich Honecker reiste nach Moskau, um einem Haftbefehl zu entgehen“ oder „Im Maastrichter Vertrag wird die europäische Wirtschafts- und Währungsunion besiegelt“ – die Gründung des Voltigierzirkels ein bedeutendes Ereignis. Der Beobachter muss jedoch zugeben, die Voltigierer müssen ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen, denn was seither gewachsen ist, kann sich bundesweit sehr wohl sehen lassen und gilt auch für andere Nationen als Vorbild.

Seit dem 1. Juli 1991 wuchs die Mitgliederschar stetig. Zu den sieben Gründungsmitgliedern sind inzwischen rund 1300 (!) Freunde, respektive Mitglieder des Voltigierzirkels weltweit gekommen. Inzwischen ist auch wahr: Deutschland ist die zahlenmäßig größte Voltigiernation. Jedoch: Felix Bender, Vorstand des Voltigierzirkels schreibt, es dürfe nicht vergessen werden, „dass es schon seit vielen, vielen Jahren eine große Schweizer Mitgliedergruppe gibt.“

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. November 2011**

**Seite 20**

Dankbare Worte findet der Vorstand für Ulrike Rieder aus Gaiberg bei Heidelberg. Sie hatte entschieden für das Voltigieren gekämpft, gearbeitet und den Verein zusammen mit anderen aus der Taufe gehoben. Nach 15 Jahren hatte sie den Vorsitz an Felix Bender abgegeben. Sie bringt sich, so sagt Bender, immer noch ein in die Arbeit rund ums das Voltigieren: Sie habe den Voltigierzirkel „nie vergessen, steht uns mit Anmerkungen und Ratschlägen oftmals zur Seite und unterstützt die Vereinsarbeit – so zum Beispiel bei der Erstellung der Chronik.“

Auch die Redaktion des PRESSEDIENSTES schließt sich den Gratulanten an und wünscht den engagierten, aktiven Sportlern viele Erfolge und den Trägern des Vereins – Vorstand und Förderern – viel Freude und ebenfalls Erfolg für die Zukunft. stb

**01. November 2011**

**Seite 21**

## **NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG**

### **Oberschwaben wieder vorn**

**Ulm-Ludwigsfeld.** Die Aktiven des Pferdesportkreises Oberschwaben hatten bei der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft 2011 erneut die Nase vorn und sicherten sich den Titel des Württembergischen Mannschaftsmeisters gegen die übrigen elf Pferdesportkreise, die am Start waren. Nach 2004, 2007 und 2010 sammelten die Dressurreiter aus dem südlichsten Teil des Württemberger Verbandsgebiets 531 Punkte und errangen damit den Titel vor dem Pferdesportkreis Ostalb (506 Punkte). Zwei Bronzemedailles mussten wegen Punktegleichheit vergeben werden an die Pferdesportkreise Biberach und Stuttgart-Esslingen mit je 453 Punkten. Der zweite Turniertag war den Springreitern vorbehalten. In der Springwertung der Pferdesportkreise lag der PSK Alb-Donau vor dem PSK Ostalb und dem PSK Oberschwaben.

Elf Jahre wurde die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft bisher in Ulm-Ludwigsfeld ausgetragen. Im nächsten Jahr tritt eine Änderung ein: Künftig soll die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft im Wechsel in Weilheim/Teck und Neu-Ulm stattfinden. Im nächsten Jahr ist also dann Premiere in Weilheim.

**01. November 2011**

**Seite 22**

## **PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.**

### **Marbacher Wochenende 2011: 7. Süddeutsche Reitpferdeauktion**

5.-6. November 2011

**Marbach.** Auch dieses Jahr bietet sich am ersten Novemberwochenende (5.-6. November 2011) die Möglichkeit, in Marbach Pferde zu kaufen. Auktionsleiter Roland Metz präsentiert für seine Kunden ein hoch dekoriertes Lot.

Die Kollektion der 7. Süddeutschen Reitpferdeauktion umfasst 32 Stuten und Wallache im Alter zwischen drei und sieben Jahren. Von der dreijährigen Landeschampionesse *Quintina*, eine Tochter des Starvererbers *Quarterback*, die Vize-Championesse *Diamond Lady* von Körsieger und Burgpokal-Finalist *Don Diamond* abstammend, über den Süddeutschen Champion *Da Capo* reicht die Palette der jüngeren Bewegungskünstler in der Dressurkollektion. Mit Erfolgen in Dressurpferdeprüfungen der Klassen A und L empfehlen sich der fünfjährige *Lou Bega* (v. *Laurentio/Welt Hit*) und der sechsjährige *Hugo Herzensdieb* (v. *Lentigo/Araconit*). Auffallende Bewegungsmechanik für den großen Dressursport zeigt der dreijährige *Solist*, ein Sohn des Linienbegründers *Sandro Hit* aus einer Mutter von *Donnerhall*.

Auch die Springpferde warten in Marbach mit hohen Platzierungen auf: Allen voran der sechsjährige *Acadino H*, ein Sohn des *Acasino B*, hat bereits in Springpferdeprüfungen und M-Springen Schleifen gesammelt. Der siebenjährige *Assassin* von *Araconit* ist in M\*-Springen mehrfach platziert. Die *Candillo*-Söhne *Calypso* und *Celtic* haben ebenso in Springpferdeprüfungen bis Klasse M Schleifen errungen.

Nicht nur künftige Sportler, auch vierbeinige Partner für den gehobenen Breitensport sind in der Kollektion zu finden. Hier berät Vermarktungsleiter Roland Metz interessierte Kunden speziell über das Interieur der Pferde, welches in diesem Fall eine noch weitaus größere Rolle spielt. Alle Auktionspferde sind analog den Vorjahren einem strengen gesundheitlichen Check inklusive Röntgenbildern unterzogen worden und erfüllen die hohen Anforderungen der Versicherung, denn mit dem Zuschlag eines Marbacher Auktionspferdes kommt der Käufer automatisch in den Besitz eines versicherten Pferdes.

#### **Test ist möglich**

Zum Test unter dem Sattel steht die Reitpferdekollektion schon seit Samstag, 22. Oktober, in Marbach bereit. Unter [www.horseweb.de](http://www.horseweb.de) kann man das Training verfolgen. Dr. Dietrich Plewa, Germersheim, internationaler Dressurrichter und siegreich bis Grand-Prix-Special, kommentiert diese Präsentation.

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. November 2011**

**Seite 23**

### **Hochkaräter im Körlot**

Im Lot der Süddeutschen Sattelkörung stehen 15 drei- und vierjährige Köranwärter aus allerbesten Blutlinien. Die Väter der Rohdiamanten: *Cassini II, Colander, Cento, Cheenok, Con Amore, Wynton, Don Diamond (2), Fidertanz, Locksley II, Meraldik, Question D' Honneur, Quidam de Revel, Weltmeyer* und *Zapatero*.

Am Samstag, 5. November, läutet die Sattelkörung um 11 Uhr das Marbacher Wochenende ein. Die Züchterjugend kommt im Thomas-Konle-Cup, einem Stilspringen der Klasse A um 16 Uhr auf ihre Kosten. Am Abend steigt ab 19 Uhr der Galaabend mit großartigen Schaunummern, Süddeutschen Prämienhengsten, den Auktionskandidaten und der Proklamation des Körsiegers.

Der Auktionstag, Sonntag, 6. November 2011, beginnt um 9.30 Uhr mit der Präsentation der verkäuflichen Hengste im Freispringen, anschließend stellt das Auktionsteam noch einmal alle verkäuflichen Pferde unter dem Sattel vor. Starauktionator Uwe Heckmann wird um 14 Uhr das Auktionspodest besteigen und die Pferde meistbietend versteigern.

Auskünfte zur Kollektion des Marbacher Wochenendes erteilt Roland Metz, Vermarktungsleiter des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg, unter ☎ +49 (0) 171-4364651. Das Lot steht mit Fotos und Videoclips seit dem 19. September 2011 online auf [www.pzv-bw.de](http://www.pzv-bw.de). Karten und Kataloge können ab dem 7. Oktober 2011 unter ☎ +49 (0) 7385-96902-17 bestellt werden. Um das Ausprobieren der Auktionspferde pferdegerecht zu planen, wird um eine vorherige Anmeldung unter ☎ +49 (0) 7385-96902-23 gebeten.

### **Zeitplan Marbacher Wochenende 2011**

23. Oktober	16 Uhr	1. Öffentliches Training
30. Oktober	14.30 Uhr	Sonderpräsentation des Auktionslotes u. der Hengste Livestream auf <a href="http://www.horseweb.de">www.horseweb.de</a>
5. November	11 Uhr	Sattelkörung Freispringen
	14 Uhr	Sattelkörung Reiten
	16 Uhr	Thomas Konle-Cup
	19 Uhr	Gala-Abend
6. November	9.30 Uhr	Freispringen der Hengste und Auktionspferde anschl. Finalpräsentation unter dem Reiter
	14 Uhr	Süddeutsche Reitpferde-Auktion

Hotline-Nummern Marbacher Wochenende

Karten, Kataloge und DVD ☎ +49 (0) 96902-17 (ab 7. Oktober 2011)

Pferdeinformationen Roland Metz, ☎ +49 (0) 1 71/4 36 46 51; und [www.pzv-bw.de](http://www.pzv-bw.de)

**Kontakt/Presse:** PFERDvisuell – Heike Blessing-Maurer, ☎ 0151-43112612  
[pferdvisuell@googlemail.com](mailto:pferdvisuell@googlemail.com)

**01. November 2011**

**Seite 24**

## **Röhlingen: Süddeutsches Freispring-Championat**

26. und 27. November 2011

**Ellwangen-Röhlingen.** Das Süddeutsche Freispring-Championat vom 26. bis 27. November 2011 in Ellwangen-Röhlingen wird wie die Jahre zuvor eine hochkarätige Veranstaltung, die viele Talent-Sucher nach Röhlingen lockt. Auf der Ostalb begannen Karrieren wie die in Klasse S siegreichen *FBW Cayton* und vielen anderen international erfolgreichen Springpferden.

Auskünfte zum Freispring-Championat erteilt Hans Engelhard, Tel. (0 79 67) 82 75 vom Pferdezuchtverein Ellwangen-Aalen. Am Richtertisch wird neben den Pferdefachmännern Helmut Hartmann, Hilzingen, und Günter Karle, Dettingen, wieder ein weiterer „Promi-Richter“ Platz nehmen. Den ausführlichen Zeitplan und die Teilnehmerliste gibt es ab dem 20. November unter [www.suedpferde.de](http://www.suedpferde.de).

**Kontakt:** AG Süddeutscher Pferdezuchtverbände – Süddeutsche Pferdezuchtverbände  
Vermarktungs GmbH – [www.suedpferde.de](http://www.suedpferde.de)  
Pferd-visuell, Heike Blessing-Maurer, ☎ 0160-5379694,  
[pferdvisuell@googlemail.com](mailto:pferdvisuell@googlemail.com)



**01. November 2011**

**Seite 25**

## **HERBSTZEIT - JAGDZEIT**

Jagden reiten ist wirklich eine tolle Sache – wenn man sich an die Gegebenheiten der Landschaft und die Regeln hält.

**Dienstag, 1. November 2011, Sindlingen**

Sindlinger Jagd, Kontakt: Fritz Pape, ☎ 07032-5434

**Samstag, 5. November 2011, Stuttgart**

Hubertusjagd, Kontakt: Hans Bayer, ☎ 0711-2598549

**Samstag, 5. November 2011, Nußbach**

Hubertusjagd, Kontakt: Reit- u. Fahrverein Nußbach, ☎ 07805-59786

**Sonntag, 6. November 2011, Sindlingen,**

Hubertusjagd für Damen und Jugendliche, Kontakt: Fritz Pape, ☎ 07032-5434

**Sonntag, 13. November 2011, Forst**

Badische Dragoner-Meute, Kontakt: Hermann Laier, ☎ 07251-711616

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. November 2011**

**Seite 26**

**TV - SERVICE PFERDESPORT**

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Sender</b>	<b>Themen</b>
Mittwoch	02. Nov.	19.45 h	Eurosport	Vielseitigkeit: FEI Classics 2011 - Les Etoiles de Pau
		20.45 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2011/12 in Lyon
		21.45 h	Eurosport	Riders Club Magazin
Mittwoch	09. Nov.	21.10 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2011/12 in Verona
		22.10 h	Eurosport	Riders Club Magazin
Samstag	12. Nov.	15.30 h	NDR	Internationale Oldenburger Pferdetage
Sonntag	13. Nov.	13.45 h	NDR	Großer Preis von Oldenburg
Mittwoch	16. Nov.	21.20 h	Eurosport	Riders Club Magazin
Mittwoch	23. Nov.	21.00 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2011/12 in Stuttgart
		23.00 h	Eurosport	Riders Club Magazin
Samstag	26. Nov.	22.15 h	Eurosport	Global Champions Tour 2011 in Abu Dhabi

[www.ClipMyHorse.de/Vorschau](http://www.ClipMyHorse.de/Vorschau)

- 03.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Munich Indoors 2011
- 04.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Munich Indoors 2011
- 05.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Munich Indoors 2011
- 06.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Munich Indoors 2011
- 10.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Internationale Oldenburger Pferdetage
- 11.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Internationale Oldenburger Pferdetage
- 11.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Wiener Pferdefest
- 11.11.2011 | 14:00 - 22:00 Uhr | Schaufenster der Besten 2011- zweite Süddeutsche Körung in Neustadt
- 12.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Internationale Oldenburger Pferdetage
- 12.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Schaufenster der Besten 2011- zweite Süddeutsche Körung in Neustadt
- 12.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Wiener Pferdefest
- 13.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Internationale Oldenburger Pferdetage
- 13.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Wiener Pferdefest
- 14.11.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Wiener Pferdefest

# PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. November 2011**

**Seite 27**

## LINKS ZUM INTERNET

### **STUTTGART:**

Stuttgarter German Masters: 16. – 20. November 2011, Pressekontakt:  
MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH,  
Hartmut Binder, ☎ 0711-9023412, Fax 0711-9023499;  
[hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de) [www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

**01. November 2011**

**Seite 28**

## **SERVICE**

### **Archiv im PRESSEDIENST**

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. **Wir helfen gerne.**

## **IMPRESSUM:**

### **PRESSEDIENST**

#### **Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,  
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de) [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

#### **Redaktion:**

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 Mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de) [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.